

50 Jahre BdP – Zeit für ein bisschen Glamour

Hallihallo!

Die Tage werden kürzer und die Fahrtensaison neigt sich ihrem Ende entgegen. Das ist in vielen Stämmen auch die Zeit, sich um das Zeltmaterial zu kümmern, Schäden zu reparieren, Inventur zu machen, damit alles vor dem Winter trocken weggann.

Die ein oder andere Plane hat sicher unter einem Gewitter sehr gelitten, das Feuer in der Jurte war etwas üppig, ein Sturm zu heftig. Manche Planen lassen sich reparieren, andere werden entsorgt.....

...doch halt! Einfach wegschmeißen, in Müll ist auch bei kaputten Planen viel zu schade! Wie bei Emmentaler Käse gibt es um Risse und Löcher rum oft noch sehr viel brauchbares Material. Habt ihr schon mal drüber nachgedacht, das sinnvoll zu verwerten? Also nicht bloß als Flickmaterial für andere Planen? An den Planen gibt es viel wunderbares Material: Knöpfe, Knopfleisten, Knopflöcher, Ösen, Schlaufen, gute Stoffstücke....

Daraus lässt sich einiges zaubern: Taschen, Utensilos, Kleidung.... Ja, ihr habt richtig gehört. Man kann eine alte Kohtenplane durchaus auch anziehen, als Jacke, Hose, Rock, Weste, sogar Abendkleider lassen sich daraus nähen.

50 Jahre BdP – Zeit für ein bisschen Glamour

Durchaus ernst gemeint! Schaffen wir es, auf dem Bundeslager 2026 eine Modenschau zu organisieren? So richtig mit Laufsteg, Moderation, Models?

Im Winter kann man prima mal ein Wochenende an der Nähmaschine verbringen, der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt.

Wer was beitragen möchte, melde sich gerne bei mir (Löfre, Stamm Einhorn Ba-Wü, petra@hanusch-fam.de)

